

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Jugendhilfeausschuss, JHA/011/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 13.06.2019	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:42

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Dana Blank

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2019

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Müller-Schönemann, Petra**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang**

**Bülter, Ulrike**

**Dogunke, Solveigh**

**Gebert, Sonja**

in Vertretung für Herrn Rathje

**Hartojo, Elisabeth Hannelore**

**Henke, Christina**

**Loeck, Denise**

in Vertretung für Frau Hahn

**Loeck, Thorsten**

**Müller, Lars**

**Pender, Patrick**

**Ruhbaum, Kevin**

in Vertretung für Herrn Schulz

**Sadeghian, Helen, Dr.**

**Schilling, Christine**

in Vertretung für Herrn Berbig

**Schreiner, Anna**

Verwaltung

**Becker, Marcus**

FBL 410

**Bernitt, Tim**

Amt 68

**Blank, Dana**

410; Protokoll

**Jové-Skoluda, Joachim**

FBL 422

**Kahnert, Hauke**

Jugendhilfeplanung; 41

**Major, Julia**

Dez. II

sonstige

**Junghanß, Lukas**

Kinder- und Jugendbeirat

**Nowatzky, Sven**

Kinder- und Jugendbeirat

## Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Berbig, Miro**

**Engler, Julia**

**Hahn, Sybille**

**Lunding, Arne**

**Rathje, Reimer**  
**Schulz, Frank**  
**Waldheim, Christian**  
**Wojtkowiak, Sven**

**Sonstige Teilnehmer**

Herr Bötcher  
Herr Lange  
Frau Sommerfeld – Kita Sternschnuppe

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2019

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.05.2019**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :        B 19/0306**

**Langfristige Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt**

**TOP 6 :**

**Jugendlandheim Lemkenhafen**

**TOP 7 :        M 19/0297**

**Halbjahresbericht 2/2018 des Jugendamtes**

**TOP 8 :        M 19/0314**

**Halbjahresbericht 2/2018 des Fachbereichs Kindertagesstätten**

**TOP 9 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 10 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 :**

**Petition Jugendlandheim Lemkenhafen**

**TOP 10.2 :**

**Norderstedter Leitungskonferenz**

**TOP 10.3 :    M 19/0330**

**Kita-Portal**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2019 (JHA/009/XII) unter Punkt 9.10**

**TOP 10.4 :  
Betreuungssituation an der Grundschule Harksheide-Nord**

**TOP 10.5 :  
Umfrage Unwohlfühlorde des KPR und KJB**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 11 :     B 19/0315  
Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 13.06.2019

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller-Schönemann eröffnet die elfte Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XII. Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen, die Mitglieder des Ausschusses, den Kinder- und Jugendbeirat und die Gäste.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung sieht die Behandlung eines Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil vor.

Der Ausschuss ist mit 13 Ja-Stimmen einstimmig für die Behandlung dieses Punktes im nichtöffentlichen Teil.

#### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.05.2019**

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 23.05.2019 vor.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: B 19/0306****Langfristige Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 19/0306 auf.

Frau Müller-Schönemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Sommerfeld als Leiterin der Kita Sternschnuppe und Herrn Bernitt vom Amt 68.

Herr Jové Skoluda erläutert die Vorlage und deren Hintergrund.

Herr Bernitt berichtet zu den Baukosten der Machbarkeitsstudie, dass auf Grundlage der Machbarkeitsstudie die Kita Sternschnuppe bei einem einfachen Baustandard und den derzeitigen Planungserkenntnissen mit Baukosten von ca. 651.000.- Euro brutto erweitert werden kann. Das Raumprogramm wurde mit der Kitaleitung abgestimmt. Der derzeitige Planungsstand entspricht keiner Entwurfs-/Ausführungs- und Kostenplanung eines Architekten. Der derzeitige Planungsstand zeigt lediglich eine erste Einschätzung der Machbarkeit eines Anbaus, die mögliche Raumaufteilung und einen ersten Kostenrahmen auf. Der Kostenrahmen dient als eine Grundlage für die Entscheidung über die Bedarfsplanung sowie grundsätzliche Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsüberlegungen.

Die Kosten werden auf der Grundlage von Kennwerten (z.B. Euro/m<sup>2</sup> Baufläche) ermittelt. In diesem Planungsstand sind in der Bausumme von 651.000.- Euro keine Mittel eingeplant, die unvorhersehbare Maßnahmen im weiteren Planungsverlauf ausgleichen können. Im Rahmen des kostenstabilen Bauens sollte spätestens zur HU-Bau ein Unsicherheitsfaktor namens Kostenvarianz mit angesetzt werden. Die Kostenvarianz hat ihre Ursachen im Prognosecharakter der Kostenermittlung sowie der prozessbedingten Unschärfe der Planung zu diesem Zeitpunkt.

Für die Außenanlagen sind in der baulichen Erweiterungsphase der Kita keine Kosten vorgesehen. Es ist geplant die Außenanlagen im Zusammenhang mit der Schulhofsanierung an der Grundschule Glashütte Süd im Jahr 2021 auszuführen. Durch die Bündelung der Maßnahmen können diese kosteneffizienter ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses erkundigen sich bei Frau Sommerfeld und Herrn Bernitt zum Bauvorhaben hinsichtlich der Kosten und zur aktuellen Situation mit den Containern.

**Beschluss:**

Die städtische Kita Sternschnuppe wird langfristig um eine Elementargruppe erweitert. Dafür wird ein Anbau mit dem erforderlichen Gruppenraum und Sanitärbereich sowie den notwendigen Räumlichkeiten für eine Kita, in der 80 Kinder betreut werden, errichtet.

Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen Auszahlungen für den Erweiterungsbau in Höhe von 637.000 € in 2020 sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 14.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2020/21 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die notwendigen Anträge für die Förderung der neuen Elementarplätze aufgrund der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Landesinvestitionsprogramm 2019 – 2021) beim Kreis Segeberg zu stellen.

**Abstimmung:**

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6:  
Jugendlandheim Lemkenhafen**

Frau Müller Schönemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bötcher und Herrn Lange.

Herr Bernitt und Frau Sommerfeld verlassen die Sitzung um 18:26 Uhr.

Frau Müller-Schönemann erläutert die aktuelle Beschlusslage zu dieser Thematik und verweist dabei auf die Sitzung vom 14.02.2019.

Herr Bötcher stellt sich und seine Arbeit vor und erläutert die Optionen und das weitere Vorgehen hinsichtlich des Jugendlandheimes und dessen Kosten und Nutzungsmöglichkeiten.

Herr Nowatzky erscheint um 18:55 Uhr zur Sitzung.

Frau Müller-Schönemann bedankt sich bei Herrn Bötcher für die Präsentation.

Herr Bötcher beantwortet die Fragen des Ausschusses. Die Ausschussmitglieder tauschen sich über die Zielgruppe für das Jugendlandheim aus, dabei entsteht die Idee eines Workshops, an dem auch potentielle Nutzer aus Norderstedt beteiligt werden sollen.

Herr Becker schlägt vor, erst das Konzept zu erstellen und dann einen Betreiber zu suchen. Der Verein soll mit einbezogen werden.

Frau Bülter schlägt vor, dass sich die Verwaltung zunächst mit Herrn Bötcher bezüglich des Workshops zusammensetzt und zudem auch abklärt welche Möglichkeiten der Förderung bestehen. Des Weiteren schlägt sie vor, statt einem festen Konzept ein Eckpunktepapier zu erstellen um die Betreibersuche zu erleichtern. Sobald dieses beschlossen ist, kann ein Betreiber gesucht werden.

Es wird vorgeschlagen, die grob veranschlagten Kosten für die Sanierung in Höhe von 3 Millionen Euro in die kommende Haushaltsplanung mit aufzunehmen. Dies findet Zustimmung im Ausschuss.

Herr Bötcher gibt seine Präsentation als **-Anlage 1-** zu Protokoll.

Herr Lange teilt mit, dass der Verein weiterhin gerne an der Entwicklung des Jugendlandheimes teilnehmen wird und auch helfen würde bei der Betreibersuche, da seiner Meinung nach eine professionelle Leitung notwendig ist.

Die Verwaltung erklärt nach der Sommerpause eine Beschlussvorlage anhand der Ergebnisse des Workshops vorzulegen.

Es wird dafür eventuell auf den Alternativtermin am 22.08.2019 zurückgegriffen.

Frau Müller-Schönemann bedankt sich bei den Herrn Bötcher und Herrn Lange für die Ausführungen und die weitere Mitarbeit.

Herr Lange und Herr Bötcher verlassen die Sitzung um 19:46 Uhr.

**TOP 7: M 19/0297  
Halbjahresbericht 2/2018 des Jugendamtes**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage M 19/0297 auf.



Frau Bülter erläutert die Vorlage und den Halbjahresbericht.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Frau Gebert verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Frau Bülter erläutert den Anstieg der Kosten im Rahmen der Hilfestellung nach § 35a SGB VIII. Frau Bülter verweist in diesem Rahmen auf das Bundesprojekt „Integrationshilfen - (schulische) Teilhabe in der Verantwortungsgemeinschaft von Jugendhilfe, Schule und Sozialhilfe gestalten“, an dem das Jugendamt teilnimmt.

Frau Gebert erscheint um 19:58 Uhr zur Sitzung.

Frau Schilling verlässt die Sitzung um 20:05 Uhr.

**TOP 8: M 19/0314  
Halbjahresbericht 2/2018 des Fachbereichs Kindertagesstätten**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage M 19/0314 auf.

Herr Jové Skoluda erläutert die Vorlage und den Halbjahresbericht.

Frau Schilling erscheint um 20:10 Uhr zur Sitzung.

Herr Jové Skoluda beantwortet die Fragen des Ausschusses.

**TOP 9:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:  
Petition Jugendlandheim Lemkenhafen**

Frau Bülter gibt die Petition „#SaveJugendlandheimLemkenhafen“ mit 169 Unterschriften als **-Anlage 2-** zu Protokoll.

Aus Gründen des Datenschutzes sind alle personenbezogenen Daten unkenntlich gemacht, liegen jedoch der Verwaltung vor.

**TOP 10.2:  
Norderstedter Leitungskonferenz**

Frau Dogunke verliest den jährlichen Brief der Norderstedter Leitungskonferenz und gibt diesen als **-Anlage 3-** zu Protokoll.

**TOP 10.3: M 19/0330****Kita-Portal****Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2019 (JHA/009/XII) unter Punkt 9.10****Sachverhalt**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2019 wurde unter Pkt. 9.10 zur Einführung des KiTa-Portals in Norderstedt angefragt, wann dieses Portal für Norderstedt aktiviert wird und welchen konkreten Projektplan es hierfür gebe.

**Antwort**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.11.2017 wurde unter Punkt 9.7 berichtet, dass das KiTa-Portal Schleswig-Holstein noch nicht genutzt werde, da es noch keine Schnittstelle zu der Warteliste für die städtischen KiTa-Plätze gab, die Teil des hier genutzten EDV-Verwaltungsprogramms ist.

Zwischenzeitlich wurde eine solche, für die Nutzung notwendige, Schnittstelle vom Programmanbieter erstellt. Diese befindet sich derzeit jedoch noch in der Testphase.

Unabhängig davon hat sich die Stadt Norderstedt bereits für die Nutzung des Portals und der landesweiten KiTa-Datenbank angemeldet und Zugang zu den Parametern erhalten, so dass auch schon erste Inhalte zu den städtischen Einrichtungen in das Programm eingepflegt werden konnten. Diese (allerdings noch nicht vollständigen) Inhalte können bereits unter [www.kitaportal-sh.de](http://www.kitaportal-sh.de) eingesehen werden.

Es wird angestrebt, mit dem Echtbetrieb in der zweiten Jahreshälfte zu beginnen, sobald alle Tests erfolgreich waren und damit davon ausgegangen werden kann, dass ein weitestgehend fehlerfreier Betrieb möglich ist.

In einem nächsten Schritt soll dann mit den nichtstädtischen KiTa-Trägern über deren Einstieg gesprochen werden. Das KiTa-Portal wird in Norderstedt bereits von der AWO-KiTa Kleine Strolche genutzt.

**TOP 10.4:****Betreuungssituation an der Grundschule Harksheide-Nord**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass die Verwaltung im Ausschuss für Schule und Sport mitgeteilt hat, dass zum kommenden Schuljahr an der Grundschule Harksheide-Nord nicht alle Schüler/innen, die eine Betreuung benötigen, eine Betreuung erhalten können, da die Kapazitäten vollkommen erschöpft seien.

Zwischenzeitlich hat sich Erfreuliches ergeben. Die Schule hat einen weiteren Raum für die Betreuung zur Verfügung gestellt. Nun können auch die bisher unversorgten Kinder in einer BEB-Modulgruppe betreut werden.

Frau Bülter verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Frau Hartojo verlässt die Sitzung um 20:21 Uhr.

**TOP 10.5:****Umfrage Unwohlfühllorte des KPR und KJB**

Herr Banse berichtet über die Ergebnisse der gemeinsamen Umfrage des Kriminalpräventiven Rates und des Kinder- und Jugendbeirates zu den Unwohlfühllorten in Norderstedt.

Frau Bülter erscheint um 20:22 Uhr zur Sitzung.

Herr Banse erläutert, dass sich die jungen Menschen in Norderstedt sicher fühlen, auch wenn es einige Unwohlfühllorte gibt. Diese sollen besichtigt werden mit dem Ziel diese ggf. sicherer zu gestalten.

Herr Banse gibt seinen Bericht als **-Anlage 4-** zu Protokoll.

Herr Ruhbaum verlässt die Sitzung um 20:29 Uhr.

Herr Ruhbaum erscheint um 20:31 Uhr zur Sitzung.

Frau Henke verlässt die Sitzung um 20:31 Uhr.

Um 20:32 Uhr wird die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzung ausgeschlossen.

Frau Sadeghian, Herr Junghanß und Herr Nowatzky verlassen die Sitzung um 20:32 Uhr.